gen von den Biennalen Venedigs und deren ausländischen Veranstaltungen bis zu den römischen Vierjahresausstellungen, an deren erster er im Jahre 1931 den Preis von L. 50,000 errang. Er lebt als Maler und Kunstkritiker ständig in Mailand.

20 Sommer am tyrrhenischen Meere.
21 Mutter und Tochter.
22 Pferd und Hund.
23 Viktoria.
24 Tannen.
25 Komposition Nr. II.
26 Häuschen unterm Berg.
27 Frau mit Hund.
28 Werft von S. Trovaso - Venedig.
29 Rückkehr vom Felde.
30 Landschaft - der Turm.

Casorati Felice.

Geboren zu Novara am 4. Dezember 1886, wandte er sich, nachdem er in Padua Jus studiert hatte, dem Studium der Malerei zu. Er stellte fast auf allen Biennalen in Venedig, an den von ihnen im Auslande veranstalteten Schauen und an den römischen Vierjahresausstellungen aus. Prämien erhielt er an der I. römischen Vierjahresausstellung im Jahre 1931, an der Biennale des Jahres 1938 den grossen von der Gemeinde Venedig gestifteten Preis von L. 25,000. Er lebt ständig in Turin.

31 Junge Frau.
32 Christliche Liebe des hl. Martin.
33 Mädchen.

Conti Primo.

Geboren zu Florenz am 16. Oktober 1900, hat er als Autodidakt an den ersten Kämpfen um die Wiedergeburt völkischer Kunst teilgenommen. Seit dem Jahre 1934 beteiligte er sich an allen Biennalen von Venedig (im Jahre 1938 mit einer persönlichen Schau) und an den römischen Vierjahresausstellungen. Im vierten Wettbewerb « Ussi » ging er im Jahre 1924 als Sieger hervor. Auch an den von der Biennale veranstalteten Ausstel-